



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 141 (1930)

526 (12.11.1930) Abendblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-355099](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-355099)

Neue Mannheimer Zeitung

Mannheimer General-Anzeiger

Berlin, Redaktion und Hauptgeschäftsstelle: R 1, 4-4. — Fernsprecher: Sammel-Nummer 249 51
Postfach-Ronto: Kordstraße Nummer 175 90. — Telegramm-Adresse: Rema zeit Mannheim

Abend-Ausgabe
Mittwoch, 12. November 1930
141. Jahrgang — Nr. 526

Abend-Ausgabe

Mittwoch, 12. November 1930

141. Jahrgang — Nr. 526

Eröffnung der Indien-Konferenz in London

Die bedeutendste weltpolitische Tagung seit der Versailler Friedenskonferenz - Verfassung nach deutschem Vorbild?

Die Bedeutung der Tagung

Drahtung an f. Londoner Vertreter
London, 12. November.

Die Indienkonferenz, die heute vormittag um 11 Uhr in der königlichen Galerie des Oberhauses eröffnet wurde, vertritt die bedeutendste weltpolitische Tagung seit der Versailler Friedenskonferenz zu werden. Zum ersten Male in der hundertjährigen Geschichte der britischen Herrschaft in Indien treten

Engländer und Indier als gleichgestellte Unterhändler

zusammen, um die Grundlage einer autonomen Verfassung für das gesamte indische Kaiserreich auszuarbeiten. Die Konferenz hat zwar keine Legislative, sondern nur beratende Vollmacht, aber es steht außer Frage, daß diese Zusammenkunft, ganz gleich ob sie scheitert oder Erfolg hat, das

Schilder der politischen Bindung zwischen Europa und Asien entscheidend

wird für die indischen Delegierten ist es die grundsätzliche Frage, ob England bereit ist, Indien als selbständigen Partner in den Staatenbund des britischen Weltreiches aufzunehmen, d. h. die Verwaltung Indiens von London loszulassen. Da England hierzu grundsätzlich bereit zu sein scheint, wird die Konferenz sich hauptsächlich mit der Erörterung der künftigen staatlichen Gestaltung eines selbständigen Indiens zu befassen haben.

Alle Anwesenden sprechen dafür, daß aus den Konferenzarbeiten eine allindische Bundesverfassung hervorgeht, die England für absehbare Zeit die Kontrolle über die Armee und die Außenpolitik Indiens überläßt, aber fast alle anderen Gebiete rein indischen Behörden und Institutionen unterstellt. Die Verfassung, die zur Erörterung steht, ist weitgehend

nach dem Vorbild der deutschen Reichsverfassung

entworfen worden, auf die sich die verschiedenen Entwürfe ausdrücklich beziehen. Britisch-Indien, das von England direkt verwaltet wird, wird drei Fünftel des gesamten Reiches, wird etwa die Hälfte Preußen im Reichsgebiet, während die selbständigen Maharadschastanten teilweise in neuen Gruppierungen die anderen Bundesstaaten bilden werden. Ein stark ausgebildeter Bundesrat wird die Stelle des Reichstages übernehmen und die Schaffung eines Reichsgerichts mit Jurisdiktion über alle Teile des Bundes soll den föderativen Zusammenhalt Allindiens gewährleisten. Die Provinzen Britisch-Indiens werden sehr weitgehend autonom sein und parlamentarische Landesregierungen haben. Englands Kontrolle wird weiterhin durch den Vizekönig ausgeübt werden, der die Person des Kaisers von Indien vertritt, gleichzeitig aber auch der Generalgouverneur von Britisch-Indien bleibt.

Dieser Verfassungsentwurf dürfte in den Grundzügen für England ebenfalls annehmbar sein wie für die Maharadschastanten und die Mehrheit der Parteien Britisch-Indiens. Große Copier werden von England verlangt und es ist noch nicht sicher, ob die Reichsregierung sie bringen kann, ohne sich einen Frontalangriff der Oppositionsparteien auszusehen, dem sie nicht widerstehen könnte. Es ist aber in den letzten Monaten weiten Kreisen in England klar geworden, daß Indien nur noch durch ein großes Copier im britischen Weltreich gehalten werden kann. Unterliegt Indien in den kommenden Verhandlungen um seine nationale Freiheit, so wird auch England eine Schlappe erleiden haben, weil Indien so wird auch England als Sieger betrachtet.

Drei Monate Dauer

Telegraphische Meldung

Um den runden Tisch der Indienkonferenz, der aus Manngründen eine feste Form erhalten mußte, werden insgesamt 86 Delegierte sitzen, 16 Maharadschas, 57 Vertreter Britisch-Indiens und 13 Angehörige werden die drei Delegationen bilden. Darunter sind zahlreiche Mitglieder und Bevollmächtigte der Landesregierungen. Man rechnet damit, daß die Konferenz drei Monate dauern wird, falls sie nicht zu einem unerwarteten vorzeitigen Abschluß kommt. Die Verhandlungen werden mit Ausnahmefolge

Der Einzug der Maharadschas



Lord Sankar, der Vorsitzende der indisch-indischen Konferenz.

Die Maharadschas von Bikaner und Rajputana.

Der Maharadscha von Gwalior.

Mit indischer Braut

Drahtung an f. Londoner Vertreter
London, 12. Nov.

Mitten in der rotgoldenen Feierlichkeit eines recht edigen Saales im Oberhaus erschienen plötzlich farblich prächtige Gewalten aus den Wäldern alter Maharadschas. Die Abgeordneten des fünften Teiles der Menschheit traten den Vertretern des kleinen asiatischen Inselvolkes entgegen, die durch einen der wildsten Abenteuer der Weltgeschichte ihre Herzen gewonnen sind. Die Indienkonferenz beginnt

Ordnungslos, mit Tartanen und Schwerteln angezogen

nahen die Maharadschas

mit ihren Würdenträgern. Der kleine verwitterte Maharadscha von Gwalior trägt eine Krone auf dem Kopf. Hinter ihm kommt der prächtige Maharadscha von Bhopal, einer der besten Polospieler der Welt, ein energischer, fortschrittlicher Herrscher. Darf ist die gewaltige Kriegserfahrung des Maharadschas von Bilaspur. Er ist ein Staatsmann großen Formats und ein wohlbelannter Gast auf internationalen Konferenzen. Auf der Versailler Friedenskonferenz war er der Vertreter Indiens und legte seine Unterschrift

einiger besondere Vorkommnisse geheim sein. Der Konferenz werden

vier große Pläne

vorliegen: 1. Der Bericht der Simonkommission, der inzwischen sowohl in England wie in Indien in Ungunst gefallen ist. — 2. Das geheimnisvolle Memorandum der vizeköniglichen Regierung, das den nationalen Forderungen der Indier sehr entgegenkommen soll. — 3. Die Forderungen der britisch-indischen Delegation, die stark unter dem moralischen Druck der Gandhi-Bewegung stehen. — 4. Ein erst seit kurzem aufgetauchter Plan für eine allindische föderative Verfassung, den wir oben besprochen haben.

Deutscher Vorschlag in Genf

Telegraphische Meldung

Genf, 12. November.

Graf Bernstorff hat heute dem vorbereiteten Abkommensentwurf den angelegentlichsten Vorschlag über die Offenlegung des gegenwärtigen Verhandlungsstandes allen Staaten, die an der künftigen Abrüstungskonferenz teilnehmen, unterbreitet.

Der Vorschlag geht davon aus, daß die Abrüstungskonferenz nur dann zu einem praktischen Ergebnis kommen kann, wenn zu Beginn der Kon-

ferenz genaue Angaben über die Rüstungen der einzelnen Länder, die eine Abrüstungskonvention schließen wollen, vorliegen. Die Ausarbeitung eines Konventionsentwurfes durch den vorbereitenden Ausschuss genügt nicht. Der Londoner Abrüstungskonferenz hätten solche Angaben über die wahren Rüstungen als Verhandlungsgrundlagen vorzulegen. Während aber für die Flotten genaue und authentische Statistiken vorhanden seien, sei das bei den Landrüstungen nicht der Fall. Das militärische Jahrbuch des Völkerbundes sei unvollständig. Seine Angaben seien zum Teil vage und nicht immer zuverlässig. Der Vorbereitungsausschuss müsse an alle Regierungen, die auf der Konferenz vertreten sein werden, das Ersuchen richten, ihm genaue und einwandfreie Angaben über die Land- und Seerüstungen so rechtzeitig zu liefern, daß sie der Konferenz als Grundlage für ihre Arbeiten dienen können. Aufgabe der jetzigen Tagung sei es, ein Schema für diese Statistiken auszuarbeiten.

mit feierlichem Protest unter dem Friedensvertrag. Es folgt der schwedische Maharadscha von Kaschmir, der Besitzer riesiger Saphirerwerke, für deren Schließung ein amerikanisches Syndikat jährlich beträchtlichen Ertrag entrichtet. Da dieser Ertrag machen, setzen die Härten des Morgenlandes für eine kurze Stunde noch einmal aus, wie man sie aus den Büchern und Filmen kennt. In ihrem Hotel, in Brack und Jülicherstr., verwandeln sie sich sehr rasch in moderne kosmopolitische Aristokraten.

Neben den Maharadschas, die durch ihre prächtigen Gewänder alle Blicke auf sich lenken, nehmen sich die

Delegierten Britisch-Indiens

wie Engländer im schwarzen Anzug ganz bescheiden und unscheinbar aus. Es sind meist Angehörige bürgerlicher Berufe, Rechtsanwältinnen und Kaufleute, auch zwei Frauen darunter. Die mächtige Gehalt der berühmten Mohammed Ali ruht über alle Köpfe hinaus, eine phantastische Erscheinung.

Nicht treten die europäischen Delegierten ein und nehmen am Tisch Platz. Der Premierminister MacDonald unterhält sich mit einigen indischen Freunden. Die Versammlung ist vollzählig. Man wartet auf den König, der heute als Kaiser von Indien, als Erbe der alten Krone erscheint wird.

ferenz genaue Angaben über die Rüstungen der einzelnen Länder, die eine Abrüstungskonvention schließen wollen, vorliegen. Die Ausarbeitung eines Konventionsentwurfes durch den vorbereitenden Ausschuss genügt nicht. Der Londoner Abrüstungskonferenz hätten solche Angaben über die wahren Rüstungen als Verhandlungsgrundlagen vorzulegen. Während aber für die Flotten genaue und authentische Statistiken vorhanden seien, sei das bei den Landrüstungen nicht der Fall. Das militärische Jahrbuch des Völkerbundes sei unvollständig. Seine Angaben seien zum Teil vage und nicht immer zuverlässig. Der Vorbereitungsausschuss müsse an alle Regierungen, die auf der Konferenz vertreten sein werden, das Ersuchen richten, ihm genaue und einwandfreie Angaben über die Land- und Seerüstungen so rechtzeitig zu liefern, daß sie der Konferenz als Grundlage für ihre Arbeiten dienen können. Aufgabe der jetzigen Tagung sei es, ein Schema für diese Statistiken auszuarbeiten.

Gestörte Friedensfundgebung

— Paris, 12. Nov. Wie Dardas berichtet, ist am gestrigen Wollenshillskongress eine von der Viga „Junge Republik“ veranstaltete Friedensfundgebung in einem Pariser Versammlungslokal von Mitgliedern der rechtsstehenden Organisation „Jeune patriote“ gestört worden. Die herbeigerufenen Polizei hat den Saal räumen lassen und 10 Verhaftungen vorgenommen.

Die österreichischen Wahlen

Was nun? Politik oder Wirtschaft?

Von unserem Wiener Vertreter

Die Wahlkraft in Österreich ist vorüber, und wir stellen uns nicht als vielversprechend ein. Die Wahlergebnisse, abgesehen von kleineren lokalen Zwischenfällen, in vollkommener Ruhe verlaufen ist. Abgesehen davon, müssen wir, wenn wir das Wahlergebnis, soweit es bisher feststehen scheint, überblicken, sehen, daß wir so langsam als zuvor. Sieht man das Wahlergebnis von den beiden Fronten: Bürgerlich oder sozialdemokratisch, an, so beträgt die ganze Wahlergebnisse in Mandat in Wien zugunsten der Sozialdemokraten, die jetzt mit 77 Mandaten einer klaren bürgerlichen Mehrheit von 81 Mandaten (über 71 zu 94) gegenüberstehen. Die Wahlergebnisse sind verfallen, wie das berühmte Hornberger Schießen: Der Austromarxismus ist unbesiegt geblieben. Die bürgerliche Mehrheit ist erhalten. Es ist also in Österreich auch künftig mit einer bürgerlichen Regierung zu rechnen.

Die Wahlbeteiligung war wieder stark, wie immer in Österreich, aber nicht stärker als im Jahre 1927, wo sie circa 88 Prozent betrug. Es ist also nicht gelungen, die große Partei der Nationalisten, die 1927 fast eine halbe Million Stimmen zählte, auf die Weite zu bringen. Das ist natürlich ein Manko, das hauptsächlich auf das Konto der bürgerlichen Parteien zu buchen ist, da die Sozialdemokratie ihre Reihen fast immer bis auf den letzten Mann an die Urne bringt.

Trotzdem fragt man sich, ob das Wahlergebnis nicht ein anderes hätte sein können. Diese Frage muß unbedingt beachtet werden. Die Ursache, warum der mächtig gewesene „Kraut nach rechts“ ausgeblieben ist, ist in geradem Verhältnisse bei der bürgerlichen Zeit zu suchen. Es war der größte Fehler der christlichsozialen Partei, als der stärksten bürgerlichen Partei, daß sie, um einen Strauß zum Generaldirektor der Bundesbahnen durchzubringen, noch dazu unmittelbar nach einem für diesen ungünstigen Gerichtsurteil, das Kabinett Schöber kürzten, und die bürgerliche Einheitsfront zerlegten. Sicher hätten die Christlichsozialen dabei auch noch andere Hintergedanken, wie die Sabotage der vom Kabinett Schöber geplanten Wahlrechtsreform, auch wollen sie durch den unpolitischen Schöber keine Neuwahlen möglich lassen. Aber damit hätten sie Zeit gehabt bis zum nächsten Frühjahr, wo vielleicht eine günstigere Konstellation anzutreffen gewesen und über der Ähre Strauß ein Gewinn erwachsen wäre. Aber indem die Sozialpartei die Rolle voreilig vom Jause drückte, hat sie die gesamte bürgerliche Front in Verwirrung gebracht. Der geschlossene Front des Austromarxismus stand so das Bürgerium in nicht weniger als 10 Parteien u. Parteien zerfallen gegenüber. In den Strudel dieser Zerfahrenheit wurde auch die Heimwehrbewegung mit hineingezogen. Als die christlichsoziale Minderheitsregierung Langoin-Schöber nach Verschlagung der bürgerlichen Einheitsfront sich nach Bundesgenossen umsehen mußte, gelang es den Überlebenden des Schöber, die Heimwehrbundesführung, den jungen Herren Storchberg, trotz hartem Widerstand in Heimwehrkreisen selbst, zum Eintritt in das Kabinett zu bewegen, indem man der Heimwehr die beiden wichtigsten Parteien des Inneren und der Justiz überließ. So wurde die Heimwehr ganz unvorbereitet in den Wahlkampf hineingezogen. Wie kostlos dabei vorzugehen wurde, zeigt drastisch die Tatsache, daß es dabei zu einem Kampf von Heimwehren gegen Heimwehren kam, indem sich drei verschiedene Heimwehrfraktionen gegenüberstanden: Der Heimwehrklub, die neue Partei des Heimwehren, und die Völkische „Christlichsoziale Partei und Heimwehren“ in Wien und die Völkische „Christlichsoziale und Heimwehren“ in Niederösterreich. Auch das vom „Heimwehrklub“ angeführte Wahlbündnis mit Hilfer isolierte. So gingen 99 000 Wahlstimmen verloren, die Hitler erhielt, ohne daß dem auf die großen Parteien angeführten eigenartigen Wahlklub in Österreich ein eigenes Mandat erlangen zu können.

In Wien, die gänzlich leer ausgingen, gebieten auch die Kommunisten. Und diese beiden Tatsachen, das völlige Verlangen der Hitlerpartei und der Kommunisten, befeuert am besten die weitgehende Verschlechterung der innerpolitischen Struktur in Deutschland und Österreich.

In Wien, die gänzlich leer ausgingen, gebieten auch die Kommunisten. Und diese beiden Tatsachen, das völlige Verlangen der Hitlerpartei und der Kommunisten, befeuert am besten die weitgehende Verschlechterung der innerpolitischen Struktur in Deutschland und Österreich.

In Wien, die gänzlich leer ausgingen, gebieten auch die Kommunisten. Und diese beiden Tatsachen, das völlige Verlangen der Hitlerpartei und der Kommunisten, befeuert am besten die weitgehende Verschlechterung der innerpolitischen Struktur in Deutschland und Österreich.

Kommunale Chronik

Sieben Listen zur Kommunalwahl

Mp. Kienlöffel, 11. Nov. Für die Gemeinde-, Bezirks- und Kreiswahlen wurden sieben vorkommenden eingezeichnet und als gültig erklärt. Es haben demnach folgende Parteien Kandidaten aufgestellt: Gemeindevereinigungen, Zentrum, Volkspartei, Sozialdemokraten, Erwerbslose, Kommunisten und Nationalsozialisten.

Bürgermeister-Verpflichtung

• Zinsheim, 9. Nov. Im Bürgerrat des Rathhauses fand am Freitag in Anwesenheit des Gemeinderats die Verpflichtung des Bürgermeisters Vogl durch Landrat Straß statt. Bürgermeister Vogl tritt sein Amt am Montag an.

Offenburg plant die Errichtung eines Kurgartens

Die Offenburger Stadtverwaltung plant die Errichtung eines schönen Kurgartens mit Musikpavillon, Fountains und Blumengruppen und Schattenbänken, der an die Stadthalle angeschlossen sein soll. Die Fläche soll etwa 1-2000 Personen aufnehmen und ist durch Theater und Konzerte sehr geeignet; aber auch durch Abhaltung großer Versammlungen und Kongresse hat die Stadthalle schon im Dienste des Fremdenverkehrs gewirkt. Zur Zeit wird die besondere Umgehungstrasse Offenburgs im Angriff genommen, die der Entlastung und Schöpfung der Straßen und Häuser der Stadt von den schwerelastenden Autos dient und schon im nächsten Jahr benutzt werden kann.

Wer zahlt den vollen Jahrespreis?

Interessante Zahlen aus dem Betriebe der Leipziger Straßenbahn

rdv. Leipzig, 11. Nov.

Die Städtische Straßenbahn in Leipzig, die schon im Herbst die verhängenen Bahnen ihren Tarif von 30 auf 25 Pfg. erhöhte, veröffentlicht jetzt einen Bericht, aus dem sehr interessante Einzelheiten über den Anteil der verschiedenen Fahrpreiskategorien zu ersehen sind. Bei einem Grundfahrpreise von 25 Pfg. werden folgende ermäßigte Fahrpreise ausgedrückt: Der „Angehörige“ zu 21,7 Pfg., die „Frau“, „Mutter“, „Vater“ zu 16 Pfg., „Mutter“, „Vater“ zu 12 Pfg., „Kind“, „Vater“, „Mutter“ zu 10 Pfg., „Schüler“, „Schülerin“ zu 7,5 Pfg., „Invalide“, „Invalide“ zu 5 Pfg., „Invalide“, „Invalide“ zu 4 Pfg., „Invalide“, „Invalide“ zu 3 Pfg., „Invalide“, „Invalide“ zu 2 Pfg., „Invalide“, „Invalide“ zu 1 Pfg. Wie die Statistik ergibt, bezahlen nur 22,8 v. H. der Fahrgäste den vollen Preis von 25 Pfg., 20,3 v. H. bezahlen „Angehörige“ und 14,5 v. H. „Widowen“, während der Anteil der übrigen Kategorien zwischen 5 v. H. (Mutter) und 1,9 v. H. (Schüler) schwankt. Die Leipziger Straßenbahn hat demnach eine durchschnittliche Einnahme von 20,32 Pfg. je Fahrgast. Obwohl der Verkehr am rund 10 v. H. zurückgegangen ist, haben sich die Betriebseinnahmen um 7,7 v. H. erhöht. Erachtet wurde jedoch eine Umsatzmehrfachung von 12 v. H.

S. Schwesingen, 11. Nov. Aus der letzten Gemeinderatsitzung wird berichtet: Die Verlegung der Gasse des Postamtbaus von der Gasse-Gasse, nach der Karl-Theodorstraße gegenüber dem Anwesen Deibelhaus wurde nicht beantragt. - Vergessen wurden: 1. Lieferung von Säumen; 2. Lieferung und Aufstellung eines eisenen Brunnens beim Handwerkerhandwerk. - Die Genehmigung zum Abriss eines Wohngebäudes wurde verweigert, da anderweitige Unterbringung der in dem Gebäude wohnhaften Familien nicht möglich ist. - Die Hausverteilung im Gemeindefeld ist in Submission zu vergeben. - Zweck Abhaltung von Schichtarbeiten wurde dem Arbeiterausschuss Schwesingen der Schichtarbeit im Gemeindefeld überlassen.

Ch. Neudorfshofheim, 11. Nov. Für die Gemeinderatswahlen sind für die Wahl von 9 Gemeinderäten 6 Wahlbezirke eingezeichnet worden, für den Bürgerausschuss ebenfalls 6.

SPORT DER NMZ

Um die Mannschafts-Meisterschaft der Oberliga im Ringen

1. Rhythmusclub Pirmasens Bezirksmeister von Unterbaden-Pfalz - Sp.S. Germania Weinsiedel Bezirksmeister von Mittelbaden

Am Sonntag fielen in den Bezirken Unterbaden-Pfalz und Mittelbaden die Entscheidungen der Oberligaspiele im Ringen, während im Bezirk Oberbaden der dritte Sonntag der Entscheidungsspiele fiel.

Im Bezirk Unterbaden-Pfalz trat der Rhythmusclub Pirmasens durch seinen überlegenen Sieg über den Mittelbadischen Bubenclub als Sieger in die Weltgeschichte ein und gewann den Titel des Bezirksmeisters.

Im Bezirk Mittelbaden teilte Germania Weinsiedel mit dem Mittelbadischen Bubenclub den Titel des Bezirksmeisters, während der Mittelbadische Bubenclub als Dritter den Titel des Bezirksmeisters von Unterbaden-Pfalz erhielt.

Bezirk Mittelbaden

Germania Weinsiedel	5	5	—	—	10
Germania Weinsiedel	6	4	—	—	8
Bubenclub	2	2	—	—	4
Germania Weinsiedel	2	0	—	—	2
Germania Weinsiedel	2	0	—	—	2

Bezirk Oberbaden

Sp.S. Germania Weinsiedel	4	5	—	—	10
Sp.S. Germania Weinsiedel	5	4	—	—	8
Sp.S. Germania Weinsiedel	6	2	—	—	8
Sp.S. Germania Weinsiedel	2	0	—	—	2

Rhein-Redar-Gau

Spitzenberg, Zabergau II - Spierfeld 1930

Ergebnisse

Wir beim gleichen Reichsausschuss für Kampfsport...

Am Sonntag fielen in den Bezirken Unterbaden-Pfalz und Mittelbaden die Entscheidungen der Oberligaspiele im Ringen, während im Bezirk Oberbaden der dritte Sonntag der Entscheidungsspiele fiel.

Im Bezirk Unterbaden-Pfalz trat der Rhythmusclub Pirmasens durch seinen überlegenen Sieg über den Mittelbadischen Bubenclub als Sieger in die Weltgeschichte ein und gewann den Titel des Bezirksmeisters.

Im Bezirk Mittelbaden teilte Germania Weinsiedel mit dem Mittelbadischen Bubenclub den Titel des Bezirksmeisters, während der Mittelbadische Bubenclub als Dritter den Titel des Bezirksmeisters von Unterbaden-Pfalz erhielt.

Handball-Verbands spiele

Termin der Rückspiele

16. November: Vollschneiders - 17. November: 18. November: 19. November: 20. November: 21. November: 22. November: 23. November: 24. November: 25. November: 26. November: 27. November: 28. November: 29. November: 30. November:

Widerstand

Neuer Erfolg der deutschen Reiter in Amerika

Der internationalen Reiterkonferenz wurde die Mitteilung eines Erfolges mitgeteilt...

Literatur

Spezialbücher und Sport in Sonne und Schatten...

Aus Hundstund-Programm

Donnerstag, 13. November

19.00: Frankfurt, Stuttgart: Jungendklub.
19.10: Frankfurt, Stuttgart: Jungendklub.
19.20: Frankfurt, Stuttgart: Jungendklub.
19.30: Frankfurt, Stuttgart: Jungendklub.
19.40: Frankfurt, Stuttgart: Jungendklub.
19.50: Frankfurt, Stuttgart: Jungendklub.
20.00: Frankfurt, Stuttgart: Jungendklub.
20.10: Frankfurt, Stuttgart: Jungendklub.
20.20: Frankfurt, Stuttgart: Jungendklub.
20.30: Frankfurt, Stuttgart: Jungendklub.
20.40: Frankfurt, Stuttgart: Jungendklub.
20.50: Frankfurt, Stuttgart: Jungendklub.
21.00: Frankfurt, Stuttgart: Jungendklub.
21.10: Frankfurt, Stuttgart: Jungendklub.
21.20: Frankfurt, Stuttgart: Jungendklub.
21.30: Frankfurt, Stuttgart: Jungendklub.
21.40: Frankfurt, Stuttgart: Jungendklub.
21.50: Frankfurt, Stuttgart: Jungendklub.
22.00: Frankfurt, Stuttgart: Jungendklub.
22.10: Frankfurt, Stuttgart: Jungendklub.
22.20: Frankfurt, Stuttgart: Jungendklub.
22.30: Frankfurt, Stuttgart: Jungendklub.
22.40: Frankfurt, Stuttgart: Jungendklub.
22.50: Frankfurt, Stuttgart: Jungendklub.

Wetter- Aussicht

Boresage für Donnerstag, 13. November

Wird heiter, trocken und kühl. Rechts Ostwind, links Westwind. Höchsttemperatur 10 Grad Celsius. Niederschlag 0 mm.

Wetter-Nachrichten der Badischen Landeswetterwarte Karlsruhe

Beobachtungen der Beobachtungsstation 7.30 Uhr vorläufig

Ort	Zeit	Wind	Wolke	Temperatur	Luft	Boden	See	Neigung	Rel.	Wind
Frankfurt	7.30	SW	0	10	10	10	10	10	10	10
Stuttgart	7.30	SW	0	10	10	10	10	10	10	10
Karlsruhe	7.30	SW	0	10	10	10	10	10	10	10
Heidelberg	7.30	SW	0	10	10	10	10	10	10	10
Mannheim	7.30	SW	0	10	10	10	10	10	10	10
Speyer	7.30	SW	0	10	10	10	10	10	10	10
Ludwigshafen	7.30	SW	0	10	10	10	10	10	10	10
Neustadt	7.30	SW	0	10	10	10	10	10	10	10
Landau	7.30	SW	0	10	10	10	10	10	10	10
Speyerberg	7.30	SW	0	10	10	10	10	10	10	10
Wittmann	7.30	SW	0	10	10	10	10	10	10	10

Der Vortragsabend über Mittelamerika hat die gleichen die Interessen und mit verlässlichen Temperaturen gebracht. Inzwischen steigt der Luftdruck sehr.

Der Kern des westeuropäischen Hochdruckgebietes liegt jetzt über 700 Millimeter über dem Meeresspiegel und wandert langsam in östlicher Richtung. Eine neue atlantische Zelle, die Island erreicht hat, wird voraussichtlich im hohen Norden verbleiben.

Gleich bei redaktionellen Teil

Effaxan

die Perle der Schuhpflege

für den einfachsten und besten Lederschutz leicht Farbe. Eine Dose ausreichend für ca. 100 Paar Schuhe. Noch nicht dagewesene Spitzenleistung.

DER GEHEIMNISVOLLE CHINESE

ROMAN

VON J.S. FLETCHER

COPYRIGHT BY AVA LIN-VERLAG, HELLERAU

„Ich habe Ihnen etwas von Lady Renardomere angetragen. Die gnädige Frau hat Ihnen gesagt, Mr. Caswell, Sie habe alles, was in Renardomere seit ihrem Fortgehen geschähen sei, durch die Zeitungen erfahren. Sie habe von dem jungen Amerikaner, Mr. Weston, erfahren und auch, daß er Sie und Miss Weston gerade habe. Sie hat mir angetragen, Sie zu bitten, Mr. Weston, falls er in Epseom ist, in ihrem Namen nach Warrings Lodge einzuladen. Ich habe bereits zwei nebeneinanderliegende Zimmer für Sie und Ihre Bekannten reserviert. Ich habe die Einladung an Sie und Ihre Bekannten angenommen, da Sie mich mitbringen werden.“

„Das ist sehr lieblichmütig von Lady Renardomere, doch, ich antwortete ihr. Mr. Weston ist in der Stadt, um nach einem Hotel zu suchen. Ich werde versuchen, ihn zu finden, und bringe ihn dann hierher. Aber, sagen Sie mal, wird Lady Renardomere heute Abend hier sein?“

„Ich deuchte, können diese Frage nicht beantworten in diesem Augenblick, ich antwortete. Das eine darf ich Ihnen sagen, die gnädige Frau wird mit dem Abendessen hier sein. Sie werden mit Miss Weston, Miss Weston, Sie und Mr. Weston, falls er die Einladung der gnädigen Frau annimmt, da Sie.“

„Ich werde ihn sofort suchen“, sagte ich. „Schon sehr dankbar haben Sie Lady Renardomere heute Nacht noch in Warrings Lodge.“

Aber es war nicht möglich, aus Joesen etwas herauszubekommen, seine kleine wurde untersücht.

„Ich darf nicht, was ich letztendlich auf die gnädige Frau bezicht, sprechen“, antwortete er. „Ich glaube, Sie werden sich hier ganz zu Hause fühlen, Mr. Caswell. Lady Renardomere wünscht, daß Sie und Miss Weston die Nonnen machen. Sämtliche Dienstmädchen sind entsprechend instruiert.“

Ich verteilte ihm und ging auf die Suche nach Weston. In zwei Hotels fragte ich umsonst an, beim dritten traf ich ihn gerade vor dem Eingang. Er band mit seinen Händen in den Taschen, seinen Handteller hatte er neben sich auf den Weg gebracht.

„Gut“, rief er, als ich auf ihn zuwies. „Hier im ganzen Ort ist in der Welt und ganz in der Welt die Luft erfüllt.“

„Gut“, rief er, als ich auf ihn zuwies. „Hier im ganzen Ort ist in der Welt und ganz in der Welt die Luft erfüllt.“

„Ich bin in der Stadt, um nach einem Hotel zu suchen.“

„Ich bin in der Stadt, um nach einem Hotel zu suchen.“

„Ich bin in der Stadt, um nach einem Hotel zu suchen.“

„Ich bin in der Stadt, um nach einem Hotel zu suchen.“

„Ich bin in der Stadt, um nach einem Hotel zu suchen.“

„Ich bin in der Stadt, um nach einem Hotel zu suchen.“

„Ich bin in der Stadt, um nach einem Hotel zu suchen.“

„Ich bin in der Stadt, um nach einem Hotel zu suchen.“

„Ich bin in der Stadt, um nach einem Hotel zu suchen.“

„Ich bin in der Stadt, um nach einem Hotel zu suchen.“

„Ich bin in der Stadt, um nach einem Hotel zu suchen.“

„Ich bin in der Stadt, um nach einem Hotel zu suchen.“

„Ich bin in der Stadt, um nach einem Hotel zu suchen.“

„Ich bin in der Stadt, um nach einem Hotel zu suchen.“

„Ich bin in der Stadt, um nach einem Hotel zu suchen.“

„Ich bin in der Stadt, um nach einem Hotel zu suchen.“

„Ich bin in der Stadt, um nach einem Hotel zu suchen.“

Schweizerischer Außenhandel im Oktober

Die letzten veröffentlichten Ziffern über den Schweizer Außenhandel im Oktober 1930 zeigen eine Fortsetzung des...

* Reichsbankrat Baden-Baden. - Der Reichsbankrat...

* Credit AG, Osnabrück - Verleumdung. Die am 12. Oktober...

* Capital & Reich AG, Düsseldorf. Die zum 1. Oktober...

* AG, Gersheim. - Eisenbahnmarkt. Der Eisenbahnmarkt...

* Die Reichsbank. - Die Reichsbank hat am 11. Oktober...

Genehmigte Fusionen in der Gemeinschaftsgruppe

Die Fusion Frankfurter Hypothekbank und Frankfurter Handelsbank genehmigt

Beitritt Frankfurter Hypothekbank zur Gemeinschaftsgruppe

Frankfurt, 12. Nov. (Vg. Dr.) Die außerordentliche Generalversammlung der Frankfurter Hypothekbank...

Frankfurt, 12. Nov. (Vg. Dr.) In der am 11. d. M. abgehaltenen Generalversammlung der Frankfurter Handelsbank...

Frankfurt, 12. Nov. (Vg. Dr.) Die am 11. d. M. abgehaltene Generalversammlung der Frankfurter Hypothekbank...

Frankfurt, 12. Nov. (Vg. Dr.) Die am 11. d. M. abgehaltene Generalversammlung der Frankfurter Handelsbank...

Frankfurt, 12. Nov. (Vg. Dr.) Die am 11. d. M. abgehaltene Generalversammlung der Frankfurter Hypothekbank...

Berliner Devisen

Devisen: Reichsbank & Lombard & Co., 4 1/2, 4 1/4, 4 1/8

Table with columns for currency types (Gold, Silber, etc.) and exchange rates.

Frankfurt, 12. Nov. (Vg. Dr.) Die am 11. d. M. abgehaltene Generalversammlung der Frankfurter Hypothekbank...

Frankfurt, 12. Nov. (Vg. Dr.) Die am 11. d. M. abgehaltene Generalversammlung der Frankfurter Handelsbank...

Frankfurt, 12. Nov. (Vg. Dr.) Die am 11. d. M. abgehaltene Generalversammlung der Frankfurter Hypothekbank...

Frankfurt, 12. Nov. (Vg. Dr.) Die am 11. d. M. abgehaltene Generalversammlung der Frankfurter Handelsbank...

Stieninger - 0,7 RS.

Der vom St. Stieninger erhaltene Stieninger 1930...

* Sanierung der East-Deutsche AG. Die am 11. Oktober...

* Nachfolgende Gesellschaft der East-Deutsche AG. Die am 11. Oktober...

* Die Frage der ständigen Einzahlung. Die am 11. Oktober...

* Die Frage der ständigen Einzahlung. Die am 11. Oktober...

* Die Frage der ständigen Einzahlung. Die am 11. Oktober...

* Die Frage der ständigen Einzahlung. Die am 11. Oktober...

Kurszettel der Neuen Mannheimer Zeitung

Large table containing various market data including Mannheimer Effektenbörse, Frankfurter Börse, Berliner Börse, and various stock prices.

Auslandsabgaben und Baissevorstöße

Grundliche Eröffnungsarbeiten / Schwindel unter dem Druck mangelnder Aufträge / Zufallsabgaben und Baissevorstöße treten in ihre alte Stelle / Preisabstimmungen für kurze Zeit / Inflationserwartungen

Mannheim behauptet

Bei unerschütterlichem Willen wird die Tendenz an der heutigen Börse ruhig behauptet. Im Verlauf wurden die Kurse wiederholt durch den Druck mangelnder Aufträge / Zufallsabgaben und Baissevorstöße in ihre alte Stelle / Preisabstimmungen für kurze Zeit / Inflationserwartungen

Frankfurt zurückhaltend

Das Geschäft an der Börse wurde unter dem Druck mangelnder Aufträge / Zufallsabgaben und Baissevorstöße in ihre alte Stelle / Preisabstimmungen für kurze Zeit / Inflationserwartungen

Berlin nicht einseitig

Das Geschäft an der Börse wurde unter dem Druck mangelnder Aufträge / Zufallsabgaben und Baissevorstöße in ihre alte Stelle / Preisabstimmungen für kurze Zeit / Inflationserwartungen

Erholte Produktmärkte - Kupfer fester

Inlandsangebot an Getreide verringert / Deckungsbedarf für Roggen / An den Metallmärkten Kupfer wieder anziehend

Berliner Produktbörse v. 12. Nov. (Fig. Dr.)

Erholte Produktmärkte - Kupfer fester

Inlandsangebot an Getreide verringert / Deckungsbedarf für Roggen / An den Metallmärkten Kupfer wieder anziehend

Berliner Produktbörse v. 12. Nov. (Fig. Dr.)

Alle diese Abstände sind, nach dem Verlauf der letzten Tage, wiederholentlich wieder neue Preisabstimmungen in den verschiedenen Warengruppen zu beobachten. Die Preise für Getreide, insbesondere für Roggen, sind durch den Druck mangelnder Aufträge / Zufallsabgaben und Baissevorstöße in ihre alte Stelle / Preisabstimmungen für kurze Zeit / Inflationserwartungen

Die Preise für Kupfer sind durch den Druck mangelnder Aufträge / Zufallsabgaben und Baissevorstöße in ihre alte Stelle / Preisabstimmungen für kurze Zeit / Inflationserwartungen

Die Preise für verschiedene Warengruppen sind durch den Druck mangelnder Aufträge / Zufallsabgaben und Baissevorstöße in ihre alte Stelle / Preisabstimmungen für kurze Zeit / Inflationserwartungen

Die Preise für verschiedene Warengruppen sind durch den Druck mangelnder Aufträge / Zufallsabgaben und Baissevorstöße in ihre alte Stelle / Preisabstimmungen für kurze Zeit / Inflationserwartungen

Staff jeder besonderen Anzeige

Nach schwerem, geduldig ertragenem Krankenlager wurde heute mein lieber Mann, unser guter Vater

Herr Richard Hesse

Konzertmeister des Nationaltheaterorchesters in die ewige Welt überführt.

Mannheim (Tullastr. 10), den 11. Nov. 1930.

In tiefer Trauer namens aller Hinterbliebenen:

Charlotte Hesse

Die Beerdigung findet Freitag, den 14. Novbr., nachts 3 Uhr, im hiesigen Krematorium statt. Blumenspenden und Kondolenzbesuche dankend verboten.

Zum Sticken

wird angenommen

C. Haule, N. 2, 14

3-4 gebild. Damen u. Herren sind zu einem bes. Anst. in Mannheim einzuweisen. Bes. d. Anst. ist ein Anst. für die Bekleidungsbranche.

Verkäufe

Harmonium

zu verkaufen *95

Müller, Q 4, 17.

Gut erhaltene

Pfaff-Nähmaschine

zu verkaufen *90

D 2, 10, 1 Trepp.

Ladenkasse

(Vollwert) zu verkaufen *90

1000 bis 1200, vollwertig, neuwertig, in Mannheim, 12. Nov. 1930.

Unterhaltene, elterne

Hausflur

zu verkaufen *90

1200 bis 1400, neuwertig, in Mannheim, 12. Nov. 1930.

Weinreich, P 5, 15.

Leere Kisten

zu verkaufen *90

20-30 Stück, neuwertig, in Mannheim, 12. Nov. 1930.

Stiemer, O 2, 19

Hilf einer Geduld

zu verkaufen *90

1000 bis 1200, neuwertig, in Mannheim, 12. Nov. 1930.

Widemann, H 1, 11

Weißmüllerei, Herd

zu verkaufen *90

1000 bis 1200, neuwertig, in Mannheim, 12. Nov. 1930.

Widemann, H 1, 11

Die Restbestände eines vergriffenen Ludwigshafener Lagers unterwerfen wir Ihnen

Teil-Ausverkauf

zu jedem annehmbaren Preis ab

Der Ausverkauf findet gesondert in unserm Geschäftsräume Mannheim, Qu 7, 29, statt.

Möbel-Graff

Mannheim, Qu 7, 29

Vornehme Wintermäntel

Woll, Tee- u. Abendkleider

Kaufen Sie am preiswertesten bei größter Auswahl im Etagegeschäft

W. Noelle

Spezialhaus für Damenkonfektion

Auch für starke Damen reiche Auswahl

Wohlhabend, Mannheimer, die Firma ist zu verkaufen

1000 bis 1200, neuwertig, in Mannheim, 12. Nov. 1930.

Helfen Sie Ihrer Kehle

4000 Worte muss sie täglich sprechen

Promptin PASTILEN

Erhältlich in allen Apotheken und Drogerien.

Amliche Bekanntmachungen

Handlungsgehilfen

1. 1. 1931

Handlungsgehilfen

1. 1. 1931

Amliche Bekanntmachungen

Handlungsgehilfen

1. 1. 1931

Handlungsgehilfen

1. 1. 1931

Amliche Bekanntmachungen

Handlungsgehilfen

1. 1. 1931

Handlungsgehilfen

1. 1. 1931

Amliche Bekanntmachungen

Handlungsgehilfen

1. 1. 1931

Handlungsgehilfen

1. 1. 1931

Amliche Bekanntmachungen

Handlungsgehilfen

1. 1. 1931

Handlungsgehilfen

1. 1. 1931

Libby's

Evaporierte MILCH

Zum Kaffee
Für die Küche
Zum Backen



Die grosse Pelzetteke C 1, 1

bietet Ihnen hinsichtlich Auswahl, Qualität, Verarbeitung und Preise stets ganz Bedeutendes

Guido Pfeifer

ELEGANTE PELZMODEN

Vermischtes

Wer tauscht!

Sie haben Sammlerwaffen, neue Jagdrevolver, neue Perle, Brillen, Gemälde od. Schmuck, Messer, usw. V. O. 28 an die Geschäftsstelle des Reichs erbeiten od. Tel. Nr. 219 27. 214115

Achtung!

Sie sind es Zeit für Waffentausch einzuführen. Komme ich heute nochmal hierher mit einem Angebot. Industrie-Revolver, handgeleitete Waffe, der Jäger 2 Start hat. Keine Waffenschein nötig. *98
Schneiderei Straß. T 4, 16.
— Postfach 20111. —

Zum Sticken

wird angenommen. Näh- u. Weißbühnen. O. Söllner, H 4, 3, pt. Tel. 214 85. 214872

Autoverleih

an Selbstfahrer 2-, 4- und 6-Sitzer Schwelzingerstr. 64 Tel. 330 05

Geldverkehr

20 Reichsmark mit 10 1/2 Monats.

40-50 Mk.?

Schönste Südbadung mit allem in 8 Wochen. *27 Angebote unter V. O. Nr. 29 an die Geschäftsstelle des Reichs erbeiten.

Unterricht

Englisch Französisch
Recht, Einzelunterricht. Nachhilfe, Übersetzungen. Ungleich. Unterrichts im Ausland. 214914 Schmidt, Mai-Juni. 21

Heiraten

Werte Partien leben glücklich vereint. Heirat, Doppelheirat. Braut 7. *29

Die Mantelwoche

bietet der gut angezogenen Dame eine ganz besonders günstige Gelegenheit zum Einkauf ihres Wintermantels

Mäntel aus ersten Modellhäusern

bringen wir in unerreichter Auswahl, beginnend mit den ganz außergewöhnlich billigen Preisen:

RM. 78.- 98.- 138.-

Auch für starke Damen.

Gebrüder Wirth

O 6, 7 Mannheim O 6, 7

Café-Restaurant „Haller Löwenbräu“
Seckenheimerstr. 77 Bes. Gg. Grüne Tel. 40710
Heute, Samstag und Sonntag

Konzert

Samstag Polizeistunde-Verlängerung

Café Börse
Renoviert
Künstler-Trio
Heute u. Samstag Verlängerung!

TANZ-SCHULE
J. Heinrichsdorf
P 1, 2a. Telefon 229 30
An manchen nachmittäglichen Kursen
21. Hauptstadt können sich auch
solange Damen u. Herren beteiligen

Heute im
Sühneprinz M 4, 6
Polizeistundenverlängerung
Tel. 219 43

Graf Zeppelin, K 4, 9
Heute und Samstag
Verlängerung.

Weinhaus Zwerger
Q 7, 4
Jeden Mittwoch u. Samstag
Verlängerung

Kauf-Gesuche
100 Meter
Tischschreiner
A Kauf, wof. Besch. u. V. L. 20 an die Geschäftsstelle des Reichs erbeiten. *29

Gebr. weißer Herd
An kaufen möglich. Angebote unter V. O. Nr. 29 an die Geschäftsstelle des Reichs erbeiten. *29

Werkstätte
Kohlen-Badeofen
Kauf, Angebote unter V. O. Nr. 29 an die Geschäftsstelle des Reichs erbeiten. *29

Heiraten
Werte Partien leben glücklich vereint. Heirat, Doppelheirat. Braut 7. *29

Leihen Sie eine Remington

Die Qualitätsmaschine für Ihren persönlichen Bedarf. Spezialpreis für 2 Monate, 1946
Remington Büromaschinen Ges. m. b. H.,
Mannheim, D 2, 12 — Telefon 264 94.

Heirat!

Geld- und Lohnverträge, 28 J. erwerbsfähig, nette Erscheinung, sucht eine passende Lebensgefährtin mit gutem Charakter aus guter Familie, welche Freude an Wirtschaftsbetrieb hat und über etwas Vermögen verfügt. Geld- und Lohnverträge bevorzugt.
Um ausführliche Auskunft wird gebeten unter U K 66 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Neuer
5 to. Lastwagen
sucht dauernde Beschäftigung.
Angebote unter T U 133 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Zerrissene Strümpfe
werden schnell, billig, fast vollständig ausgetauscht u. geflickt. Strumpfhaus Jülich, P 2, 7. *29

Bettfedern
werden gereinigt, Matratzen werden neu angefertigt und aufgearbeitet. Bettfedern u. Matratzen in allen Farben u. Preislagen. Kostenlose Abholung u. Zustellung. Das Reinigen und Füllen der Bettfedern erfolgt im Hause der Kunden.
ERTEL, Bettengeschäft
Tel. 401 74 Keppelerstraße 29 Tel. 4294

Hausverwaltung
übernimmt sämtliche Hausarbeiten-Walter per 1. Febr. über. Angebote unter U K 66 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. *29

Die Mädchenberufsschule in der Oststadt

Ihre Baufirmen und Lieferanten:

AUG. MAURER MALERMEISTER Ibbelandsstr. 24 Tel. 22233 Werkstätte feiner Dekorationsmalerei • Übernahme sämtlicher Maler- und Tüncherarbeiten	J. & Robert Moser Fenster- und Fassaden-Reinigungs-Institut gegr. 1901 Käferstr. 65 Tel. 50433	Georg Wittemaier Gipsmeister Feudenheim Feldstr. 67 Tel. 44881	Adolf Kloos Inh.: Hermine Stitzel Mannheim, Dalbergstraße 41 Telephon 308 36	Baumaterialien Wand-, Bodenplattenbeläge Sanitäre Einrichtungen
Hochstetter N 4, 11/12 Kunststraße Das große und preiswerte Spezialhaus Teppiche ♦ Gardinen Dekorationen Teppich-Reparaturen	Ludwig Baumann Bau- u. Möbelschreiner Kleinfeldstr. 11 Tel. 41179. Ausführung verschieden. Schreinerarbeiten.	Otto Carle Blech- u. Feineisenkonstruktion Goentzstr. 15 Tel. 24693 Lieferung von Stahlmöbel	Carl Christmann G 7, 10. Tel. 30385. Ausführung von Schreinerarbeiten.	Albin Dörmel Gipsmeister Kronprinzenstr. 28. Tel. 53242.
M. Haas Dekorationsmaler und Tünchergeschäft C 1, 18 Tel. 27897 Werkstätte f. Möbellackiererei und moderne Raumstimmung	Franz Heid Stukkateur u. Gipsmeister Poazstr. 5 Tel. 53379	Friedrich Heller Baugeschäft Hoch-, Tief- u. Eisenbetonbau	Mannheimer Marmor- u. Granit-Werke Hetzler, Hagelstein & Co., G. m. b. H. Tel. 58415 Ausführung der Marmorarbeiten	J. F. Hornig Mech. Glaserei u. Schreiner Neckarau, Schulstr. 11. Tel. 48502.
Karl Kohler Malermaler, Werkstätten für Malerei, Reklame Anstrich und Lackierung Metzgerstr. 3 Tel. 43627 Am Neckarau Übergang	G. A. Lamerdin Glaserei mit Maschinenbetrieb Ausführung v. Glaserarbeiten und Türen Seckheimerstr. 74 Tel. 43097	Wilhelm Lehr Tiefbaugeschäft Mühlortstr. 5 Tel. 43797 Ausführung von Entwässerungsarbeiten	Gebr. Ludwig Inh. Michael Ludwig Straßenbaugeschäft Hohenwiesenberg 2 Tel. 53509	August Renschler Baumaterialien, Wand- und Bodenbeläge, Baugeräte Mannheim, Schimperstr. 30/42 Tel. 51987/88.
Marco Rosa gegr. 1884 Käferstr. 79. Tel. 52872. Ausführung von Terrazzo-Arbeiten.	Johann Maria Rosa Eisenhofsstr. 37. Tel. 50714. Ausführung von Terrazzo-Arbeiten.	August Roth Jungbuschstr. 20. Tel. 53379. Ausführung der Gipsarbeiten	Heinrich Schäfer Mannheim-Feudenheim Schwanenstr. 19 Tel. 42861 Dachdeckerei und Gerüstverleihanstalt	Anton Seitz Baugeschäft Nietzschestr. 8. Tel. 44331. Ausführung der Mauer-, Beton- u. Eisenbetonarbeiten.
J. P. Speidel Möbelfabrik, Mhm.-Neckarau Katharinenstr. 53 Tel. 48301 Lieferung von Möbel	Johann Waldherr Mech. Werkstätte, Apparatebau und Eisenkonstruktion Alphonsstr. 46 Tel. 52238 Lieferung von Stahlrohrmöbeln	Karl Wolff Spengler- und Installations-Geschäft, Weidenstr. 15 Werkst.-Seckenheimerstr. 132 Tel. 42338 Ausführung von sanitären Anlagen	Jakob Lay & Sohn Inh. Hermann Kod. Schlosserei / Lagerstraße 9 Tel. 52395 Ausführung der Einfriedigung	